

# Aquila Capital Infrastructure Note EUR, Fälligkeit 2024

Quartalsbericht Q3 2022

## Entwicklung seit der Auflegung

Die Emission der Note erfolgte am 21. November 2019 und bis zum Ende der Platzierungsphase im November 2020 konnte die Gesellschaft Notes mit einem Nominalvolumen von rd. 19,9 Mio. Euro platzieren. Die Emissionserlöse der Note wurden entlang der Investitionsstrategie zur Partizipation an der Wertentwicklung des Underlyings<sup>1</sup> sukzessive investiert.

Eine zweite Auszahlung konnte am 14. Januar 2022 i.H.v. rd. 3,5% je Note erfolgen und eine dritte Auszahlung ist für Januar 2023 geplant. Die von den aktuellen Marktturbulenzen weitestgehend unabhängige Performance der Note lag im Berichtsquartal bei rd. 2,4%. Damit erzielte die Note das beste Quartalsergebnis seit der Auflegung.

## Entwicklung des Underlyings im Berichtszeitraum

In der Berichtsperiode stagnierte die Investitionsaktivität auf Ebene der institutionellen Infrastrukturfonds. Es erfolgte eine Neuinvestition in ein Co-Investment, das aus der guten Geschäftsbeziehung mit einem Asset Manager des Portfolios gesichert werden konnte. Aktuell besteht das Portfolio des Underlyings aus 22 institutionellen Infrastrukturfonds.

## Wertentwicklung seit der Auflegung

Fair Value in EUR	1.044,6
Auszahlungen (kumuliert) in EUR	67,5
Rendite seit Auflegung	11,8%
Annualisierte Rendite	4,0%
Annualisierte Volatilität	1,7%

## Investitionsstrategie des Underlying

Das Underlying investiert in ein breit diversifiziertes Portfolio aus Infrastrukturanlagen in Europa, Nordamerika und Australien sowie selektiv weiterer OECD Länder. Die Investitionen können dabei in sämtlichen Subsektoren der wirtschaftlichen Infrastruktur (Transport und Verkehr, Kommunikation, Ver- und Entsorgung sowie Energie) und sozialen Infrastruktur (z.B. Krankenhäuser oder Bildungseinrichtungen) erfolgen. Während ein Großteil der Investitionen mittelbar über Beteiligungen des Underlyings an institutionellen Fondsgesellschaften von spezialisierten Investmentgesellschaften erfolgt, können zudem auch direkte Investments des Underlyings, insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien, getätigt werden. Da es sich bei dem Underlying um einen offenen Fonds handelt, werden aus zufließenden Mitteln fortlaufend Neuinvestitionen getätigt.

## Kennzahlen des Underlyings

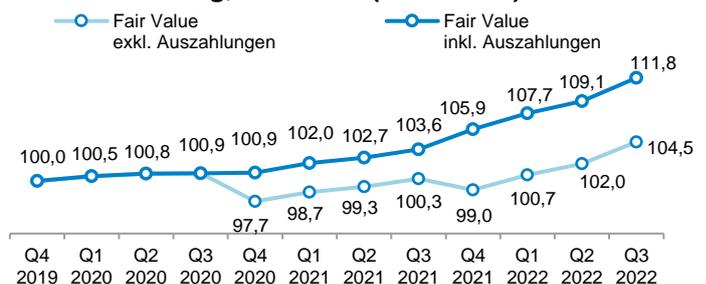
Nominalkapital in EUR der Investmentgesellschaft	148.580.000,00
NAV in EUR (Nettofondsvermögen) der Investmentgesellschaft	165.250.673,61
Gesamt-NAV der Investitionsstrategie über alle Fondsgesellschaften	464.887.394,52

	inkl. Auszahlung	exkl. Auszahlung
Wertentwicklung seit Auflegung (März 2018 - September 2022)	24,9%	10,4%
Wertentwicklung YTD (Januar 2022 - September 2022)	5,9%	5,9%
Wertentwicklung Berichtsquartal (April 2022 - September 2022)	2,5%	2,5%

Die Anzahl der Assets in der Portfoliodurchschau stieg deutlich auf 388 (348 zum Ende des zweiten Quartals 2022) an. Insgesamt schloss das Underlying das dritte Quartal 2022 deutlich positiv ab, was sich auch in der Performance der Note widerspiegelt. Aufgrund stetiger Neuinvestitionen schreitet die Diversifikation und der Reifegrad des Underlyings weiter voran.

Die allgemeinen Marktverwerfungen haben im Ergebnis keine nennenswerten Auswirkungen auf die Note. Im Gegenteil: bei einigen Infrastrukturfonds machte sich die Anpassung der Inflationserwartung positiv bemerkbar. Eine durchgeführte Analyse zeigte, dass die Ausrichtung des Fondsportfolios auf die defensiveren Anlagensegmente Core und Core+ mit starken Cashflow-Profilen sowie einer breiten Diversifizierung des Portfolios sehr gut gegen die Risiken einer steigenden Inflation sowie steigender Zinsen abschirmt. Im Hinblick auf den Krieg in der Ukraine lässt sich feststellen, dass das Underlying keine Investitionen in der Ukraine oder Russland getätigt hat und darüber hinaus nicht durch bisherige Sanktionen oder Gegensanktionen betroffen ist.

## Wertentwicklung, Basis 100 (30.09.2022)

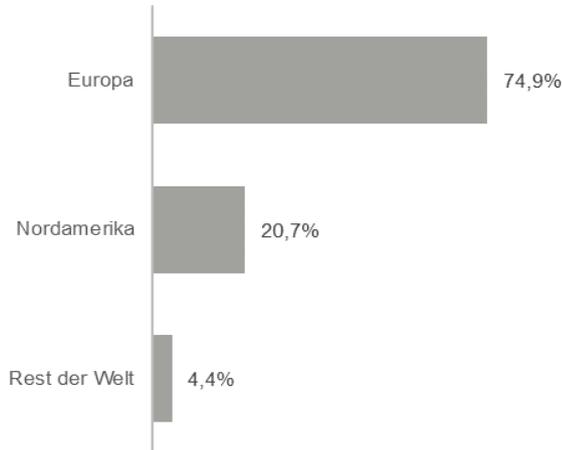


Das Underlying soll dabei von den maßgeblichen Charakteristika der Infrastrukturinvestitionen profitieren. Als solche werden insbesondere erachtet:

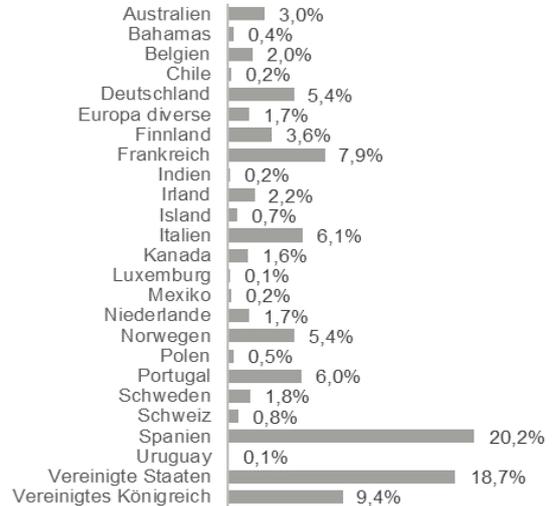
- Signifikante Markteintrittsbarrieren bzw. teilweise Monopolstellungen der zu erwerbenden Assets
- Langlebige Anlagen mit geringen laufenden operationellen Kosten
- Langfristig vereinbarte, stabile Cashflows, generell mit einer im Vergleich zu anderen Assetklassen niedrigeren Volatilität
- Inflationsindexierte Verträge und Preismechanismen
- Niedrige Korrelation zu vielen anderen Assetklassen

## Verteilung des Portfolios<sup>2</sup>

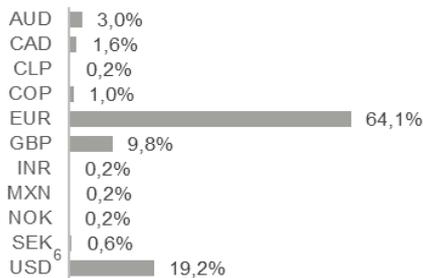
### Regionale Verteilung



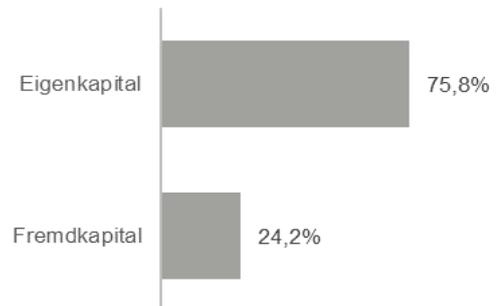
### Länderverteilung



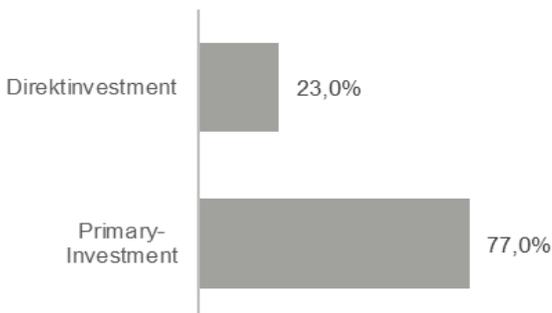
### Währungsverteilung



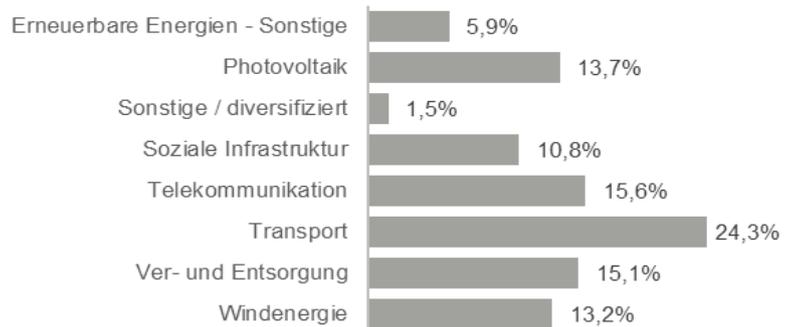
### Investition in das Eigenkapital oder Fremdkapital<sup>3</sup>



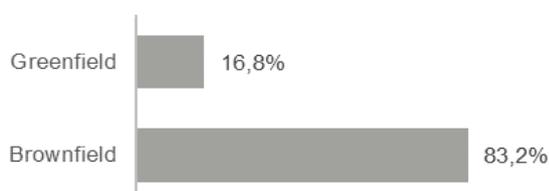
### Zugangswege



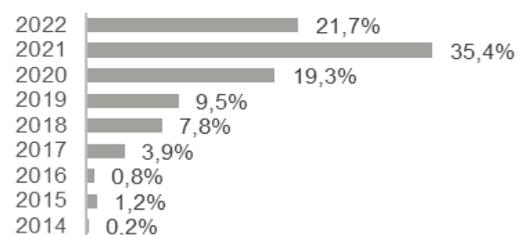
### Sub-Assetklassen



### Entwicklungsstand



### Jahr der Investition in Portfoliounternehmen



### Marktentwicklung

Viele Investoren standen auch im dritten Quartal 2022 vor der großen Herausforderung ihre Portfolioallokation aufgrund der weltweit hohen Inflation und steigenden Zinsen anzupassen. Die jährliche Inflationsrate im Euroraum lag im September 2022 bei 9,9% (September 2021: 3,4%). Der Zinssatz der Europäischen Zentralbank für das Hauptrefinanzierungsgeschäft wurde bei 1,25% festgesetzt und nach dem Berichtsstichtag im Oktober 2022 sogar auf 2,0% erhöht. Durch den schnellen Abverkauf an den Kapitalmärkten kam es darüber hinaus verstärkt zum Denominator-Effekt in den Portfolios von Investoren mit überwiegend starren oder regulatorisch vorgegebenen Anlagegrenzen. Den teilweise stärkeren Rückgängen bei Kapitalmarktanlagen wie Anleihen und Aktien standen bisher nur moderate Rücksetzer oder sogar steigende Bewertungen im Bereich der alternativen Investments gegenüber. In der Folge stieg der Anteil der alternativen Anlagen im Portfolio vieler Investoren.

Nach dem starken Jahresauftakt und einer Fortsetzung im zweiten Quartal 2022 blieb das Infrastruktur-Fundraising im dritten Quartal 2022 unter den Erwartungen vieler Marktteilnehmer. Da das Fundraising saisonalen Schwankungen unterliegt, ist eine fallende Fundraising-Aktivität im dritten Quartal jedoch nicht ungewöhnlich. Insgesamt schlossen 19 nicht börsennotierte Infrastrukturfonds ihr Fundraising erfolgreich ab und warben Kapital i.H.v. rd. 12 Mrd. US-Dollar ein. Das eingeworbene Gesamtvolumen stieg damit bisher in diesem Jahr auf einen Rekordwert von ca. 147 Mrd. US-Dollar. Das weltweit verwaltete Vermögen in Infrastrukturinvestitionen dürfte noch in diesem Jahr die Marke von einer Billion US-Dollar überschreiten.

Regional betrachtet, verzeichnete Europa im dritten Quartal 2022 mit acht nicht börsennotierten Infrastrukturfonds die meisten geschlossenen Fonds und war für rd. 57% (ca. 7 Mrd. US-Dollar) des Gesamtvolumens im Fundraising verantwortlich. In Nordamerika konnten sieben Infrastrukturfonds Kapital i.H.v. rd. 4,8 Mrd. US-Dollar einwerben. Trotz einer weiterhin bestehenden Konzentration auf wenige, aber große und etablierte Fondsmanager im Markt, richteten immer mehr Investoren ihre Due-Diligence-Prozesse auf neue Fondsmanager aus.

#### Fundraising Infrastrukturfonds global



Linke Achse (Gesamtvolumen in Mio. USD):

■ Nordamerika ■ Europa  
■ Asien ■ Rest der Welt

Rechte Achse (Anzahl final geschlossener Fonds):

— Abgeschlossene Fonds weltweit

Gründe dafür sind die mögliche Spezialisierung auf Nischensektoren und die steigende Fondsgröße etablierter Fondsmanager.

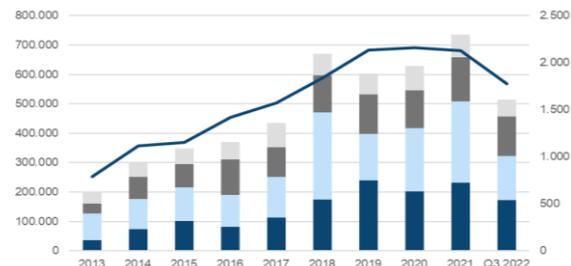
Gemessen an der Anzahl der abgewickelten Transaktionen blieb die Transaktionsaktivität im dritten Quartal 2022 insgesamt auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Die Anzahl der weltweit abgeschlossenen Transaktionen fiel leicht von 598 auf 589. Trotz der gleichbleibenden Anzahl an Transaktionen verringerte sich das Gesamtvolumen um ca. 21% auf rd. 142 Mrd. US-Dollar (drittes Quartal 2021: rd. 179 Mrd. US-Dollar).

Ein Blick auf die regionale Verteilung zeigt, dass in Europa mit 264 Transaktionen die meisten Transaktionen abgeschlossen wurden, bei Transaktionen in Nordamerika aber insgesamt höhere Volumina zu verzeichnen waren. Somit entfielen auf europäische Transaktionen ca. 27% (rd. 39 Mrd. US-Dollar) des Gesamtvolumens und auf nordamerikanische Transaktionen ca. 36% (rd. 51 Mrd. US-Dollar). Trotz des höheren Transaktionsvolumens wurden in Nordamerika 100 Transaktionen weniger als in Europa abgeschlossen.

Besonders hervorzuheben waren drei Transaktionen aus den Bereichen Telekommunikation und soziale Infrastruktur im Berichtszeitraum:

- Die amerikanischen Investmenthäuser DigitalBridge und Brookfield Asset Management erwarben für rd. 8,9 Mrd. US-Dollar einen 51%-gen Anteil an GD Towers, dem Funkturmgeschäft des Deutsche TelekomKonzerns. Mit rd. 800 Mitarbeitern betreibt GD Towers mehr als 40.000 Sendemasten in Deutschland und Österreich.
- Das US-amerikanische Medienunternehmen Altice erwarb für rd. 7 Mrd. US-Dollar einen 50%-gen Anteil an Vodafone Glasfasernetz in Deutschland. Durch das Joint Venture sollen auf dem deutschen Markt bis zu sieben Millionen neue Glasfaseranschlüsse bereitgestellt werden.
- Die Investmentgesellschaft Blackstone erwarb für rd. 12,8 Mrd. US-Dollar 100% der Anteile an American Campus Communities, dem größten Entwickler, Eigentümer und Verwalter hochwertiger Studentenwohnheime in den USA.

#### Infrastrukturtransaktionen global



Linke Achse (Gesamtvolumen in Mio. USD):

■ Nordamerika ■ Europa  
■ Asien ■ Rest der Welt

Rechte Achse (Anzahl abgeschlossener Transaktionen):

— Abgeschlossene Transaktionen weltweit

# Aquila Capital Infrastructure Note EUR, Fälligkeit 2024

Quartalsbericht Q3 2022

## Stammdaten

ISIN	XS2050464887
WKN	A22BH7
Valoren Nr.	50050306
Währung	Euro
Nominalwert pro Note	1.000 EUR
Erstausgabepreis pro Note	1.000 EUR
Platzierungsart	Privatplatzierung
Anlageschwerpunkt	Europa, Nordamerika und sonstige OECD-Länder
Emittentin	Arachide FCP, Compartment Nr. 2   Luxemburger Verbriefungsfonds (Bankruptcy Remote)
Zinszahlung	Jährliche Ausschüttung der Zinserträge
Emissionsdatum	21.11.2019
Zinsperiodenende	01.01.
Laufzeitende	01.07.2024 (zzgl. Verlängerungsoption)
Annualisierte TER*	0,3%

\* In % des Nettoinventarwertes auf Basis der Kosten für den aktuellen Monat.

Die TER (Total Expense Ratio) berücksichtigt alle direkt den Notes zurechenbaren Kosten.

## Fußnoten

- 1 Anteilklasse B der Aquila Capital Infrastructure Fund GmbH & Co. offene Investmentkommanditgesellschaft
- 2 Berechnet auf Basis einer Durchschau auf Ebene der Portfolioinvestments (ohne sonstige Bestandteile des NAV auf Ebene des Fonds bzw. der Investmentgesellschaft sowie der Zielfonds). Das tatsächliche Fremdwährungsexposure kann somit kleiner sein.
- 3 Hierbei handelt es sich um die Unterscheidung nach Investitionen in das Eigenkapital oder in das Fremdkapital durch den Fonds bzw. durch die Zielfonds. Die Angabe ist nicht mit der Fremdkapital-Quote der Assets zu verwechseln.

## Wesentliche Risiken

- Risiken aus der Investition in andere Fonds (Abhängigkeit von den Entscheidungen des Managements, eingeschränkte Kontrolle etc.)
- Projektentwicklungsrisiken in den Bereichen Erneuerbare Energien und Immobilien (zeitliche Verzögerungen, Kostenanstieg, Genehmigungen etc.)
- Risiken aus der Investition in Infrastrukturanlagen (regulatorische Risiken, z.B. Widerruf von Konzessionen oder nachteilige Preisanpassungen, Betriebsunterbrechungen/technische Störungen, Kontrahentenrisiko etc.)
- Die Anlagegegenstände werden nicht auf einem liquiden Markt gehandelt.
- Risiken durch Pandemien (z. B. COVID-19) und geopolitische Konflikte (wie z.B. Krieg in der Ukraine), die u.a. zu Lieferengpässen und Bauzeitverzögerungen führen können.

Alle hier zugrunde gelegten Daten stammen aus für zuverlässig gehaltenen Quellen. Für die Richtigkeit des Inhalts wird keine Garantie übernommen. Das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten ist bei einer Anlage in Wertpapiere jeglicher Art nicht auszuschließen. In der Vergangenheit erzielte Ergebnisse oder hypothetische Performancekalkulationen bieten keine Gewähr für einen Erfolg in der Zukunft. Die dargestellten Produkte sind in der aufgeführten Ausgestaltung abhängig von den aktuellen Marktgegebenheiten, insbesondere den Zinssätzen und Volatilitätskennzahlen. Bei zeitlichen Verzögerungen in der Auflegung dieser Produkte kann es daher zu Veränderungen der Strukturen und Parameter kommen. Diese Information ist ausschließlich für den internen Gebrauch vorgesehen und darf nicht an Dritte, insbesondere nicht an Privatinvestoren oder Mitbewerber weitergegeben werden.

